

Verbeamtung und Referendariat trotz Asperger und ADHS?

Beitrag von „Humblebee“ vom 8. November 2021 15:53

[Zitat von Mimi in BaWue](#)

NEIN Sehe ich nicht ein !

Schade.

[Zitat von Mimi in BaWue](#)

Bei leichten bis mäßigen Rückenbeschwerden wird man eine Mitte 20 Jährige, die gesetzlich versichert ist, NIEMALS ins MRT oder CT schicken.

Nicht? Ah ja, dann hat u. a. die Nichte meines Lebensgefährten (ja, sie ist gesetzlich versichert), die wegen mäßiger, aber anhaltender Rückenschmerzen schon mit Anfang 20 ein MRT bekommen hat, sicherlich gelogen.

Du solltest bitte auch mal aufhören, derart zu pauschalisieren und dich mit auch mit solchen Aussagen wie "niemals" zurückhalten, so lange du das nicht 100%ig weißt (und dass das nicht der Fall ist: s. o.)

[Zitat von Mimi in BaWue](#)

Die junge Frau, die du kennst, hat viel Glück gehabt. Ich hoffe, sie hat keine bleibenden Schäden zurück behalten. In diesem Fall war es natürlich gut, zum Arzt gegangen zu sein.

Ja, sie hat Glück gehabt und gilt seit nunmehr sechs Jahren als geheilt. Als bleibenden Schaden hat sie eine Delle im Rücken zurückbehalten, wo der Tumor herausgenommen wurde.

[Zitat von Mimi in BaWue](#)

Andere junge Frauen werden kaputtbehandelt (ja, kommt tatsächlich vor!)

Ja, auch diese Fälle gibt es (nicht nur bei jungen Frauen) und das tut mir sehr leid.

Sorry fürs Offtopic! Mit dem Ausgangsfall hat das ja nun nichts mehr zu tun. Ich würde aber dem TE - wie einige andere hier auch - raten, erstmal abzuwarten.